

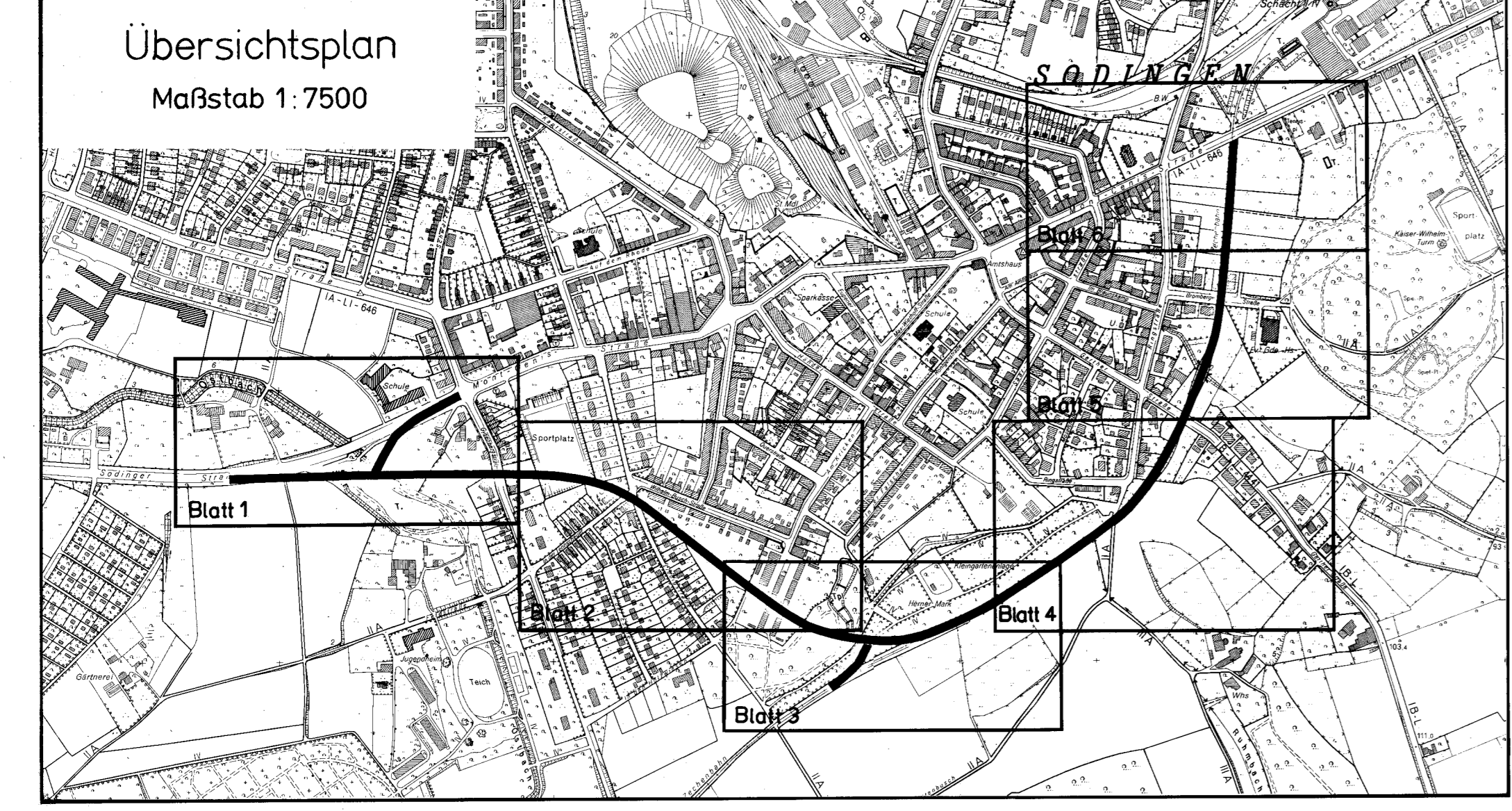


Eigentümerverzeichnis
Gemarkung Börnig, Flur 15

Flurstück	Eigentümer
2	Friedr. Krupp, Hiltenswerke AG
5	Höltring Olaf, geb. Schmidt, We.
9	Friedr. Krupp, Hiltenswerke AG
11	Römer, Hermine, geb. Scherfeld, Ehefrau
16	Ketting, Willi Caspar
80	Höcker, Gertrud, geb. Höhn, Ehefrau
81	Köber, Katharina, We., u. Miteigentümer
83	die Wohnungseigentümer
84	"
86	Höltring, Olaf, geb. Schmidt, We.
87	"
88	"
89	"
131	Nickelberg, Franz-Josef u. Ehefrau Dorotea, geb. Rahst, je 1/2
132	Römer, Hermine, geb. Scherfeld, Ehefrau
141	Hahn, Anna, geb. Scherfeld, Ehefrau
142	"
143	"
144	"
154	Friedr. Krupp, Hiltenswerke AG
155	Stadtgemeinde Herne

Eigentümerverzeichnis
Gemarkung Holthausen, Flur 12

Flurstück	Eigentümer
18	Stadtgemeinde Herne
58	Ketting, Willi Caspar
61	Kirchengemeinde ev. Sodingen
62	"
63	"
65	Friedr. Krupp, Hiltenswerke AG
66	"
67	Velten, Wilhelm
68	Schub, Heinrich
74	Stadtgemeinde Herne
75	Friedr. Krupp, Hiltenswerke AG
79	Stadtgemeinde Herne
80	"
83	"
84	"
86	Neude, Wilhelm, geb. Lohmann, Ehefrau
87	Gemeinnütziger Heimbau, eGmbH
90	Pank, Gertrud, geb. Wilbert, We. u. Miteigentümer
91	Stadtgemeinde Herne
92	Mittig, Gerhard
95	Stadtgemeinde Herne
133	"
134	"
139	Friedr. Krupp, Hiltenswerke AG
140	Gemeinnütziger Heimbau, eGmbH
141	Friedr. Krupp, Hiltenswerke AG
143	Gemeinnütziger Heimbau, eGmbH
144	"
149	Friedr. Krupp, Hiltenswerke AG
150	Gemeinnütziger Heimbau, eGmbH



-Abzeichnung- Blatt 5
Bebauungsplan Nr. 66
Umgehungsstraße Sodingen
(jetzt: Sodinger Straße)

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 66. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf dem Blatt 1

Herne, den 20. 5. 1970
Der Oberstadtdirektor
I.A.
ge.z. Reuter
Städt. Vermessungsdirektor

Stadt Herne
Gemarkung Börnig,
Holthausen
Flur 15, 12
Maßstab 1: 500

8612e	8612f	8712e	8712f
8612c	8612d	8712c	8712d
8612a	8612b	8712a	8712b
8611g	8611h	8711g	8711h
8611e	8611f	8711e	8711f

Art der baulichen Nutzung
WS Kleinsiedlungsgebiete (11 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete
MD Dörflergebiete
MI Mischgebiete
MK Kerngebiete
GE Gewerbegebiete
GI Industriegebiete
SW Wochenendgebiete
SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
o offene Bauweise
n nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
n Hausgruppen zulässig
g geschlossene Bauweise
Überbaubare Grundstücksflächen
Wohnbauflächen
Gewerbliche Bauflächen
Sonderbauflächen
Baulinie
Baugrenze

Gestaltung baulicher Anlagen
Satteldach
F Flachdach
P Pultdach
W Walmdach
A Asym. Dach
30 Dachneigung
H Hauptfrischrichtung

Verkehrsflächen
S Straßerverkehrsflächen (öffentlich)
P Straßerverkehrsflächen (privat)
O öffentliche Parkflächen
S Straßengrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Maß der baulichen Nutzung
GRZ-0,4 Grundflächenzahl
GFZ-0,7 Geschossflächenzahl
BMZ-3,0 Baumassenzahl

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf
Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Schule
Krankenhaus
Jugendheim
Post
Kirche
Hallenbad
Kindertagesstätte, Kindergarten
Schutzraum
Feuerwehr

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen
Gaswerk
Pumpwerk
Wasserwerk
Kläranlage
Wasserversorgungsflächen oder -baugrundstücke
Wasserbehälter
Müllverwertungsanlage
Umspannwerk
Abwasser-offen
Abwasser-geschlossen

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen
Flächen für Aufschüttungen
Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft
Theater
Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
Flächen für Gemeinschaftsanlagen
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen

Flächen für Stellplätze oder Garagen
Ga Garagen
St Stellplätze
GGa Gemeinschaftsgaragen
GSt Gemeinschaftsstellplätze

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft
Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen der privatrechtlichen Zweckdienen
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (z.B. von Baugruben), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugrubens

Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
Flächen für Gemeinschaftsanlagen
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

Umgrenzung der Flächen, die dem Naturschutz unterliegen
Naturschutzgebiet
Landschaftsschutzgebiet
Verbandsgrünfläche
Flächen für Bahnanlagen

Bestand
Darstellung nach dem Liegenschaftskataster und Veranschaulichung in Nordost-Westrichtung vom 1. 9. 1964 (Richtmaß 1:10000) für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18. 9. 1964 (Z-22/750)

Rechtsgrundlagen
Bundesaugesetz (BauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 941)
Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 26. 11. 68 (BGBl. I S. 1237)
Planzonenverordnung vom 19. 11. 1965 (BGBl. I S. 21)
4. der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. 11. 1966 (GV-NW-S. 423)
5 und 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 27. 1. 1970 (GV-NW-S. 96)
4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21. 4. 1970 (GV-NW-S. 299).

Unverbindliche Darstellung
Planung, z.B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine